



## PROTOKOLL DER 92. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Datum	Mittwoch, 17. November 2021
Zeit	20.00 - 21.40 Uhr
Ort	KulturWerk-Stadt, Sulz
Anwesend	25 Mitglieder gemäss Präsenzliste absolutes Mehr 13
Gäste	Andreas Bühler (Förster), Meinrad Bärtschi (VONV)
Entschuldigt	Sebastian Meier, Alois Erhard, Hans Burger, Willi Weiss, Dorly Weiss, Bruno Ebner, Irene Ebner, Heidi Schraner, Ruth Schraner, Urs Stäuble, Bruno Schraner, Erika Schraner
Vorsitz	Theo Obrist
Protokoll	Dieter Deiss

### Traktanden:

#### 1. Begrüssung

Präsident Theo Obrist begrüsst zur heutigen 92. Mitgliederversammlung die Anwesenden und weist darauf hin, dass die 92 Mitgliederversammlung eigentlich bereits im vergangenen Jahr fällig gewesen war, dass diese dann aber wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste. Er gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

#### 2. Wahl Stimmzähler und Tagespräsident

Als Stimmzähler wird *Robin Lüthi* gewählt.

Als Tagespräsident für das Wahlgeschäft wird *Christian Rüede* gewählt.

#### 3. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 13. November 2019 wird verlesen und mit dem besten Dank an den Verfasser genehmigt.

#### 4. Jahresrechnungen 2019/20 und 2020/21

Da die letztjährige GV wegen der Pandemie ausfallen musste, legt der Vorstand dieses Jahr gleich zwei Jahresrechnungen vor. Kassierin Brigitte Rüede erläutert die wichtigsten Zahlen aus den beiden Jahresrechnungen.

Die Rechnung 2019/2020 schliesst wie folgt ab:

<u>Erfolgsrechnung</u>	
Total Einnahmen	Fr. 9'820.35
Total Ausgaben	<u>Fr. 9'906.10</u>
Ergebnis	Fr. -85.60

<u>Bilanz</u>	
Vermögen am 31.10.2019	Fr. 38'365.98
Vermögen am 31.10.2019	<u>Fr. 38'280.38</u>
Vermögensabnahme	Fr. ...-85.60

Rechnungsrevisorin Brigitte Weiss berichtet, dass die Rechnung ordnungsgemäss und gesetzeskonform geführt wurde. Sämtliche Belege wurden kontrolliert. Das Revisionsteam Brigitte Weiss und Bruno Ebner empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig wird die Jahresrechnung 2019/2020 genehmigt.

Die Rechnung 2020/2021 schliesst wie folgt ab:

<u>Erfolgsrechnung</u>	
Total Einnahmen	Fr. 11'847.02
Total Ausgaben	<u>Fr. 8'552.11</u>
Ergebnis	Fr. 3'294.91

<u>Bilanz</u>	
Vermögen am 31.10.2020	Fr. 38'280.38
Vermögen am 31.10.2021	<u>Fr. 41'575.29</u>
Vermögensabnahme	Fr. 3'294.91

Theo Obrist gibt im Zusammenhang mit der Rechnungsabnahme 2020/2021 die Erklärung ab, dass der Vorstand fünf Aktien zu Fr. 1'000.-- der Zentrum AG gekauft hat. Der Vorstand ist sich bewusst, dass er damit eigentlich seine Kompetenzen überschritten hat. Als Gründe für den Kauf führt er unter anderem an:

- Der Laden hat für das Dorf eine grosse Bedeutung.
- Vereine, wie auch der NVSL, sind auf eine Dorfladen angewiesen, denn dies vereinfacht Vieles.
- Beim Dorfladen geht es um mehr als nur um materielle Werte, er verkörpert einen Teil der Dorfkultur.
- Der NVSL ist der Natur verpflichtet, ihm sind aber auch die Menschen wichtig, die in seinem Einzugsgebiet leben.

Rechnungsrevisorin Brigitte Weiss berichtet, dass auch diese Rechnung ordnungsgemäss und gesetzeskonform geführt wurde. Sämtliche Belege wurden kontrolliert. Das Revisions-team Brigitte Weiss und Bruno Ebner empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Nach kurzer Diskussion werden folgende Beschlüsse einstimmig verabschiedet:

- a. Nachträgliche Genehmigung des Kaufs von fünf Aktien der Zentrum AG.
- b. Zustimmung zur Jahresrechnung 2020/2021

Theo Obrist dankt der Kassierin Brigitte Rüede sowie dem Revisionsteam für die vorzügliche und gewissenhafte Arbeit.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem sehr ausführlichen und mit zahlreichen Bildern untermalten Jahresbericht hält der Präsident Rückschau auf die vergangenen zwei Vereinsjahre. Insbesondere erwähnt er folgende Punkte:

- Biber im Sulztal
- Haselmaus im Nistkasten
- Schneedruckschäden
- Schulmorgen im Wald mit Theo, Sebastian und René
- Hegen und Pflegen von schützenswerten Bäumen
- Angriffiger Waldkauz
- Arbeiten am Mühleweiher-Bächli
- Frühlings-Exkursion
- Aktien-Kauf
- Bau von Hirschkäferburgen
- VONV-Naturschutzpreis an Roland Keller
- Neophyten-Bekämpfung
- Der verletzte Sperber
- Fledermäuse in der Kirche
- Herbst-Exkursion
- Arbeitstag
- 

Vizepräsident Roland Keller verdankt den sorgfältig verfassten Jahresbericht und stellt diesen zur Diskussion. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, wird der Bericht einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresprogramm 2021

Der Präsident skizziert das Jahresprogramm 2021 wie folgt:

- bis März 2022 Nistkästen reinigen, wo nötig ersetzen.
  - Eventuell ergänzen und erweitern.
- Donnerstag, 26. Mai Auffahrts-Fest im Zwanghau (Sulzerberg)
- Samstag, 4. Juni Frühjahrsexkursion (Thema und Zeit noch offen)
- Juli-August Neophyten-Bekämpfung
- Samstag, 10. September Herbst-Exkursion (Thema und Zeit noch offen)
- Samstag, 15. Oktober 8-12 Uhr: Arbeitstag
- Mittwoch, 16. November Mitgliederversammlung in der KulturWerk-Stadt Sulz

Diskussionslos wird dem Jahresprogramm zugestimmt.

Der Präsident weist in diesem Zusammenhang auf Folgendes hin:

- Für das Auffahrtsfest im Zwanghau konnte der Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden engagiert werden.
- Beim Präsidenten warten rund 100 Nistkästen auf ihren Einsatz. Die Nistkästen können gratis bei Theo bezogen werden.

## 7. Voranschlag und Jahresbeitrag 2021/2022

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021/2022 rechnet mit einem Mehraufwand von Fr. 600.--, dies bei einem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 10.--. Dem Voranschlag und dem Jahresbeitrag wird diskussionslos zugestimmt.

## 8. Wahlen

Gemäss Statuten finden dieses Jahr die Neu- und Wiederwahlen für eine vierjährige Amtsdauer statt. Nachdem keine Demissionen vorliegen, werden unter dem Vorsitz von Tagespräsident Christian Rüede folgende Mitglieder für die Amtsdauer 2021/2025 einstimmig wiedergewählt (in Klammer Eintritt):

### a) Vorstand

Gerhard Schraner (1982)  
Brigitte Rüede (1988)  
Theo Obrist (1991)  
Urs Stäubli (2008)  
Roland Keller (2010)  
Robert Schürch (2012)  
Dieter Deiss (2012)

### b) Präsident

Theo Obrist (Vorstand seit 1991, Präsident seit 2009)

### c) Rechnungsrevisorin / Rechnungsrevisor

Bruno Ebner (2018)  
Brigitte Weiss (2015)

## 9. Ehrungen und Verdankungen

Folgenden Personen wird mit einem kleinen Geschenk für die Betreuung der verschiedenen Rastplätze gedankt:

- Vreni und Kari Kleeb: Pflege Rastplatz Cheisacher
- Familie Schraner: Pflege Rastplatz Schlatt
- Urs Stäubli: Pflege Rastplatz Muur

## 10. Verschiedenes

Mail-Adresse/Homepage: Theo Obrist weist auf die Mail-Adresse [nv.sulz-laufenburg@bluewin.ch](mailto:nv.sulz-laufenburg@bluewin.ch) hin. Über diese Adresse kann man sich anmelden für regelmässige Infos über den NVS Sulz. Er verweist auch auf die Homepage [www.nv-sulz-laufenburg.ch](http://www.nv-sulz-laufenburg.ch).

Logo 2022: Der Vorstand hat als neues Logo den Leuchtkäfer bzw. das Glühwürmchen bestimmt.

Waldhütte Gänter: Mit Befriedigung teilt Theo Obrist mit, dass die Arbeitsgruppe «rund um sulz» den WC-Zugang auf dem Gänter mit Holzschnitzeln belegt hat. Edwin Rüede ergänzt, dass er ein Gesuch an den Stadtrat gerichtet hat, dass ein neuer Abschluss erstellt werden darf, der den Aufenthalt in der Hütte während der kalten Jahreszeit etwas angenehmer machen soll.

Krebspest: Da im Sisslerbach die Krebspest ausgebrochen ist, regte der NVSL beim Kanton an, dass im Sulzerbach, ev. auch erst im Krebsenbächli sogenannte Krebsensperren errichtet werden. Das Geschäft ist noch nicht erledigt.

Verband Oberfricktalischer Naturschutzvereine (VONV): Der als Gast anwesenden VONV-Präsident Meinrad Bärtschi informiert über die VONV-Aktivitäten im kommenden Jahr.

Zusätzlich zu Paul Held wird neu unser Vorstandsmitglied Brigitte Rüede im VONV-Vorstand Einsitz nehmen.

Auenlandschaft Talmatt: Der Präsident teilt mit, dass im kommenden Jahr die Aufwertung der Auenlandschaft als neues Projekt in Angriff genommen wird. *Edwin Rüede* vermerkt dazu, dass die Auenlandschaft Talmatt im Naturschutzinventar der Gemeinde eingetragen ist.

Blauen-Weiher: *Jürg Wullschleger* machte die Feststellung, dass der Blauen-Weiher völlig überwachsen ist. Man müsste hier etwas unternehmen. *Greta Deiss* bedauert, dass rings um die Blauenweiher kein einziges Sträuchlein mehr vorhanden ist. *Andreas Bühler* teilt mit, dass für die Betreuung dieses Gebiets der Forst zuständig ist, was in Absprache mit dem Kanton geschieht. Er werde die Angelegenheit in die Landschaftskommission der Gemeinde zur Sprache bringen. Schliesslich weist *Paul Held* darauf hin, dass die dortige Infotafel seinerzeit vom Naturschutzverein Laufenburg errichtet wurde. Man sollte die Tafel gelegentlich reinigen. *Präsident Theo Obrist* verspricht, dass sich der NVSL der Sache annehmen werde.

Widin-Stein: Präsident Obrist informiert, dass der Widin-Stein auf Schlatt von Ewald Kalt saniert wurde. Die Kosten dafür wurden vom NVSL übernommen. Demnächst wird beim Stein noch eine Tafel aufgestellt, auf welcher die Geschichte vom Widin, der in dieser Gegend gelebt hat, dargestellt wird. Auf Wunsch von *Astrid Obrist* erzählt *Edwin Rüede* in einer knappen Zusammenfassung die Legende vom Heiligen Widin.

Zum Abschluss offerierte der Verein den Anwesenden frischen Zopf von der Bäckerei Maier, so dass noch Gelegenheit blieb zum gemütlichen Plaudern.

Laufenburg, 19. November 2021 / Dieter Deiss